

Ein virtuelles Erfolgsprojekt

Digitale Stadtführungen erfreuen sich großer Beliebtheit / Verkehrsverein bestätigt Vorstand im Amt

Gelnhausen (mes). 35 Aufrufe durchschnittlich pro Tag und Spitzenzeiten am Wochenende oder an Feiertagen: Die Auswertung der Klicks auf das Angebot des Gelnhäuser Verkehrsvereins zeigt, dass die digitalen Stadtführungen und Stadtwaldtouren ausgesprochen gut ankommen. Während der Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins am Donnerstag im Baurat zeigten sich die Mitglieder deshalb gern einverstanden, den weiteren Ausbau des Angebots zu unterstützen und wählten den Vorstand rund um den Vorsitzenden Heinz Pahlich einstimmig im Amt wieder.

In den geschäftsführenden Vorstand wurden einstimmig der Vorsitzende Heinz Pahlich, der stellvertretende Vorsitzende Sven Olaf Seidel, Kassenwartin Sylvia Nemetz, Schriftführerin Helga Zöllner, Pressewart Dietmar Tusche und als erster Beisitzer Jürgen Michaelis gewählt. Als weitere Beisitzer stehen Dennis Becker, René Daniel, Klaus Gräbner, Andreas Hattab, Wolfgang Diener, Prof. Dr. David Lupton, Irene Pahlich, Anette Groth und Tho-



Der Vorsitzende Heinz Pahlich (vorne, Mitte) mit Mitgliedern des Verkehrsvereins Gelnhausen.

FOTO: SCHWAGMANN

mas Reinhard zur Verfügung.

Pahlich bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder. „Wir setzen unsere Arbeit gern in den nächsten drei Jahren fort.“ Er beschrieb den Vorstand als ein sehr aktives Team, in dem jeder den Schwerpunkt verfolgen könne, der ihn interessiert. „Das, was wir machen, macht uns Spaß.“

Während des vergangenen Jahres hat der Verkehrsverein verschiedene Projekte vorangetrieben. So ist am Design der Homepage des Vereins gearbeitet worden. Seit einer

Woche würde es dem Aussehen und dem Aufbau der Seite der Digitalen Stadtrundgänge folgen.

Im Bereich der Digitalen Stadtrundgänge arbeitet der Verein derzeit an einer englischen Version aller Themenbereiche und Sehenswürdigkeiten. Nach Abschluss aller Übersetzungen und der Aufnahme der entsprechenden Audiodateien werde die Sprachwahl freigeschaltet, berichtete Pahlich.

Als neuer Themenbereich unter der Überschrift „Jüdisches Leben“ wurde der Unterpunkt „Stolperstei-

ne“ aufgenommen. Um auch diesen Aspekt der Gelnhäuser Geschichte zu beleuchten, würden dort stellvertretend für die 119 Opfer drei Einzelschicksale dokumentiert.

Des Weiteren ist im vergangenen Jahr die Erweiterung des Digitalen Stadtrundgangs um den Themenbereich „Historische Brunnenanlagen und die Wasserversorgung Gelnhausens“ vorangetrieben worden. Die Arbeiten an Bildern und Texten für die Darstellung von 13 Brunnen der über 100 Wasseranlagen im Gelnhäuser Stadtgebiet

sind weitestgehend abgeschlossen. In Kürze sollen die Audiodateien erstellt werden.

Insgesamt sind im digitalen Angebot des Verkehrsvereins 55 Einzelobjekte aufbereitet, gegliedert in die Bereiche Touren, Themen und Tipps. Dank der engagierten Arbeit der Mitglieder und professionellen Dokumentation der Inhalte sei im Laufe der letzten fünf Jahre eine hervorragende Informationsdatenbank für die Region entstanden, bedankte sich Pahlich bei allen Verantwortlichen. In diesem Zusammenhang hielt er noch eine positive Nachricht bereit: Das gesamte Projekt Digitalisierung hat die Förderzusage von Spessartregional bekommen: Der Verband, der sich für eine nachhaltige Entwicklung des hessischen Spessarts einsetzt, wird 50 Prozent der Kosten übernehmen.

Um das Miteinander im Verein zu fördern, standen im letzten Jahr ein Ausflug in die neue Frankfurter Altstadt und ein Picknick am Wartturm auf dem Programm. Und auch die in der Verantwortung des Vereins liegenden Pflegearbeiten am Schillerstein und an der Einfassung der Solquelle sind durchgeführt worden.